



---

## PROTOKOLL

### Lebendige Zentren und Quartiere (LZQ) Baumschulenstraße – Köpenicker Landstraße

#### 1. Sitzung des Quartiersbeirats

20.06.23, 18.30 Uhr

Vor-Ort-Büro, Glanzstraße 2

---

#### Anwesende:

##### Bezirksamt und GSM:

- Jürgen Papst (Leiter FB Tiefbauamt, BA TK)
- Holger Paul (Stadtplanung, BA TK)
- Torsten Wiemken (GSM)
- Mona Lengeling (GSM)

##### Mitglieder Quartiersbeirat:

- Armin Hottmann
- Gerrit Struckmann
- Hartmut Noak
- Harun Barlak
- Karin Ackermann
- Lindsey Elms
- Michael Diehl
- Peter Lennartz
- Richard Michaelis
- Sigrid Kreuzberg
- Susanne Kibelka
- Uwe Bauer

##### Gäste:

- Manfred Mocker
- Martin Heberle
- Michael Hutzler
- Renate Naue

##### Entschuldigt:

- Matthias Hanzlik (Mitglied des Quartiersbeirats)



## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

#### 1. Begrüßung

- Torsten Wiemken (GSM) eröffnet die erste Quartiersbeiratssitzung und begrüßt die anwesenden Teilnehmenden (TN). Anhand der Tagesordnung (TO) erläutert er den Ablauf der ersten Sitzung.

#### 2. Ergänzungen zur Tagesordnung

- Die TN haben keine Ergänzungen zur TO.

#### 3. Vorstellung der Planungen zur Einrichtung einer Radfahrspur an der Köpenicker Landstraße – Hr. Papst, Leiter FB Tiefbau, Bezirksamt Treptow-Köpenick

- Herr Papst erläutert die Planung zur Errichtung einer Radfahrspur mit einer Gesamtlänge von ca. insgesamt 2 Kilometern auf der Köpenicker Landstraße, bzw. den Umbau der Köpenicker Landstraße anhand einer Powerpoint-Präsentation. Die TN bekommen die Präsentation ebenfalls als Printversion für den Vortrag ausgehändigt, sie kann jedoch nicht öffentlich zur Verfügung gestellt werden. Nachfolgend sind zentrale Aspekte der Präsentation und Diskussion festgehalten.
- Bestandssituation der Köpenicker Landstraße:  
Derzeit bietet die Köpenicker Landstraße, insbesondere für Radfahrende wenig Verkehrssicherheit. Beispielsweise sind die bestehenden Radwege, die auf den Bürgersteigen mitgeführt werden, durch durchbrechendes Wurzelwerk stark beschädigt. Zugleich sind die Fahrspuren für den MIV sehr schmal und entsprechen nicht der eigentlich für Bundesstraßen erforderlichen Mindestbreite. Der Baumbestand entlang der Straße wird als sehr gut eingeschätzt und soll daher in der weiteren Planung weitestgehend erhalten bleiben. Weitere mögliche Auflagen aus dem Bereich Umwelt- und Naturschutz sind derzeit noch ausstehend und müssen im weiteren Verfahren ggf. geprüft werden.
- Herausforderungen:  
Vorgeschriebene Regelbreiten für die verschiedenen Fahrbahnsuren sowie auch die Anforderungen des Berliner Mobilitätsgesetzes an die neue Radspur erschweren die Planungen für die Köpenicker Landstraße. Zudem schränken der Baumbestand sowie Elemente der technischen/ grauen Infrastruktur, insbesondere die Entwässerung der Straße, den Spielraum für die Anlage einer attraktiven Fahrradspur ein.
- Stand der Planung:  
Um ausreichend Platz für die gewünschten Fahrbahnsuren zu erhalten sowie die Regelbreiten einhalten zu können, sollen in der künftigen Planung die Bordanlagen des Mittelstreifens eingerückt werden. Der Mittelstreifen soll weiterhin für den ruhenden Verkehr vorgesehen bleiben. Die Parkfläche für das künftige Querparken auf dem Mittelstreifen soll zudem beidseitig befahrbar sein. Andere Beispiele aus Berlin (z.B. Holzmarktstraße) zeigen grundsätzlich positive Erfahrungswerte mit dieser Park- und Verkehrsführung.  
Des Weiteren sollen durch den Umbau barrierefreie Bushaltestelle (Bauform: Haltestellenkaps mit so genanntem Kasseler Bord für barrierefreien Einstieg) entstehen. Bei dieser Bauform wird der Radweg hinter dem Haltestellenkap



## Quartiersbeirat LZQ Baumschulenstraße – Köpenicker Landstraße

vorbeigeführt. Somit soll die Verkehrssicherheit insbesondere für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen verbessert werden.

- Die durch Herrn Papst vorgestellte Planung wird derzeit geprüft. Es gilt weitere Rahmenbedingungen zu klären, z.B. ob und wie die Finanzierung aus Bundesmitteln erfolgen kann.
- Hinweise aus der Runde des Quartiersbeirats:  
Sobald die Umsetzung des Vorhabens offiziell bestätigt und zeitlich absehbar ist, sollte eine breite Information der Bewohnerschaft erfolgen.

----- Kurze Pause -----

### 4. Aktuelles aus dem Gebiet und Termine

- Torsten Wiemken stellt das geplante Behringstraßenfest (Termin: 09. September 2023 von 13.00 bis 18.00 Uhr) vor, das als nicht-kommerzielles Straßenfest von den Gastronomen in der Behringstraße und dem Bürgerverein Baumschulenweg mit Unterstützung des LZQ-Förderprogramms veranstaltet wird.  
Bei dem Fest sollen u.a. auch lokale Vereine und Initiativen die Möglichkeit erhalten sich und ihre Arbeit zu präsentieren. Uwe Bauer bittet um eine Information und Ansprache der lokalen Vereinen und Initiativen, die bisher noch nicht durch die Veranstalter erfolgt ist. Das GSM hält dazu Rücksprache mit Gerrit Struckmann (Café Behring).
- Veranstaltungsinformation von Lindsey Elms:  
Am 08. Juli 2023 findet das KiezbeetSommerfest von 14.00 bis 21.00 Uhr im Heidekampweg 51 statt. Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Initiative finden sich zudem unter: <https://www.kiezbeete.org>
- Susanne Kibelka bittet um eine Printversion des ISEK-Berichts. Das GSM wird bei der kommenden Sitzung des Quartiersbeirats eine Printversion als Leihexemplar zur Verfügung stellen.
- Harmut Noak benennt verschiedene Themen und offene Fragen im LZQ-Fördergebiet, die in den kommenden Veranstaltungen ggf. aufgegriffen bzw. durch das GSM und das Bezirksamt an entsprechende Personen weitergetragen werden können:
  - Ist ein Bau einer öffentlichen Toilette im Bahnhofsgebäude möglich?
  - Wie kann eine Aufwertung der Grünanlage bei Edeka erfolgen?
  - Sind große Gießaktion für Bäume im LZQ Gebiet geplant bzw. ist ein Konzept mit einer Gießtaktung in Planung?
  - Wo kann eine Installation von öffentlichen Wasserpumpen erfolgen?

Ende des öffentlichen Teils. Alle Nichtmitglieder des Quartiersbeirats verlassen die Veranstaltung.

Moderation:

Torsten Wiemken, LOKATION:S/ Geschäftsstraßenmanagement

Protokoll:

Mona Lengeling, LOKATION:S/ Geschäftsstraßenmanagement